

Informationen zum Buch

Die Neuausgabe liefert Berufsanfängern, aber auch Erfahrenen in kompakter, übersichtlicher Form fundiertes Know-how zu den Konzepten Empowerment und Recovery im Berufsalltag. Schwerpunkte sind die kompetente und reflektierte Begleitung des individuellen Genesungsweges und die Reflexion über die eigene Arbeitsweise.

Autor:



Andreas Knuf ist Diplom-Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut. Nach langjähriger Tätigkeit in der stationären und ambulanten psychiatrischen Versorgung arbeitet er in eigener Praxis und in der Fortbildung.


160 Seiten, 16,95 €
ISBN 978-3-88414-644-6

 Book 13,99 €
ISBN 978-3-88414-884-6

Etablierte Konzepte wie Recovery und Empowerment werfen bei der Umsetzung in die Praxis viele Fragen und Probleme auf: Wie kann ich authentisch und überzeugend Hoffnung auf Besserung vermitteln? Warum traue ich jemandem etwas nicht zu, und ist diese Einschätzung berechtigt? Immer wieder müssen Fachpersonen eigene Handlungsweisen und ihr Rollenverständnis hinterfragen.

Die Förderung von Empowerment und Recovery ist ein anspruchsvoller Prozess – Andreas Knuf zeigt, wie Defizit, Fremdbestimmung und Resignation behutsam durch Eigenaktivität, Selbstbestimmung und Hoffnung ersetzt werden können. Bei der Bewältigung dieser Aufgabe hilft der kompakte und übersichtliche Aufbau dieser Einführung mit Fallbeispielen, Arbeitsmaterialien aus der Praxis und Merksätzen.

Erhältlich in jeder Buchhandlung und unter:
www.psychiatrie-verlag.de

Als  eBook erhältlich:
www.psychiatrie-verlag.de

Angebot zum Direktkauf Bitte notieren Sie die gewünschte Anzahl:

- Exemplar(e) **Empowerment und Recovery**, 16,95 € (versandkostenfrei innerhalb Deutschlands)
 Exemplar(e) **Kundenmagazin** (kostenlos) Exemplar(e) **Gesamtverzeichnis** (kostenlos)

Name, Vorname

Firma / Organisation

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Datum, Unterschrift

Bitte ankreuzen, wenn Sie regelmäßig Informationen wünschen: **E-Mail-Newsletter** (ca. 4 x jährlich)

Informationen zum Buch

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung

Was ist »Empowerment« und was »Recovery«?

Wie werden Menschen wieder gesund?

Was ist Gesundheit und was Krankheit?

Wie verlaufen Genesungswege?

Hoffnung und Zuversicht

Ressourcenorientiert arbeiten

Warum arbeiten wir überhaupt defizitorientiert?

Was sind Ressourcen?

Ein ressourcenorientiertes Klima schaffen

Ressourcenorientierte Fragen

Ressourcenorientierung als Handlungsfrage

Selbstbestimmung fördern und ermöglichen

Selbstbestimmung ist ein Recht, aber keine Pflicht

Selbstbestimmung will gelernt sein

Umgang mit Klientenentscheidungen

Ambivalente Entscheidungen

Verletzung des Selbstbestimmungsrechts

Schriftliche Absprachen und Willensbekundungen

Zauberwort »Shared Decision-Making«

Empowerment bzw. Recovery und Psychopharmaka

Psychopharmaka und Selbsthilfe

Information zu mehr Selbstbestimmung

Förderung von Eigenaktivität

Selbstwirksamkeitsgefühl

Grundrecht auf »minimale Aktivität«

Grundhaltung: passive Aktivität

Professionelle Hindernisse für Eigenaktivität

Gründe für Passivität

Individuelle Selbsthilfe und Selbsthilfe in Gruppen

Den individuellen Selbsthilfemöglichkeiten auf der Spur

Viele Selbsthilfemöglichkeiten sind störungsspezifisch

Selbsthilfe in Gruppen

Informationen vermitteln

Grundprinzipien von Aufklärung und Informationsvermittlung

Damit Informationen ankommen

Psychoedukative Gruppen

Wissen über Genesung

Selbststigmatisierung überwinden

Was ist Selbststigmatisierung?

Professionelle Strategien gegen Selbststigmatisierung

Stigmatisierung in psychiatrischen Institutionen

Das Annehmen der eigenen Person und der Erkrankung

Was bedeutet Akzeptanz?

Krankheitsfolgen annehmen

Mitarbeit von Betroffenen in Einrichtungen und Gremien

Partizipation von Betroffenen in Gremien

Beschwerdestellen und Patientenfürsprecher

Mut zur Fehlerkultur